

Kriegsbesoldungen

Kriegsbesoldungen.

A. Aenderung der Kriegsbesoldungsordnung; Erlaß eines Kriegsbesoldungsgesetzes.

Resolution des Haushaltsausschusses:

α) den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, eine sofortige allgemeine Revision der Kriegsbesoldungsordnung zu veranlassen;

β) den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dem Reichstag einen Gesetzentwurf über die Kriegsbesoldungen alsbald vorzulegen: Bd. 316, Nr. 130 unter III und IV.

Bd. 306, 18. Sitz. S. 342C. — Angenommen.

Resolution des Haushaltsausschusses: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, bis zur Vorlage eines Entwurfs der Kriegsbesoldungsordnung dahin zu wirken, daß eine weitere Reform der Kriegsbesoldungsordnung vorgenommen wird: Bd. 317, Nr. 195 unter I 2a,

mit dem Ab Antr. Albrecht u. Gen.: der Resolution Nr. I Ziffer 2a — Bd. 317, Nr. 195 der Drucksachen — folgenden Zusatz hinzuzufügen: "insbesondere nach der Richtung hin, daß die Gehälter der Offiziere einer Revision unterzogen werden und daß Zulagen beseitigt werden, denen eine erhebliche Mehrleistung nicht gegenübersteht": Bd. 317, Nr. 206.

Bd. 306, 30. Sitz. S. 652A.

Bd. 306, 31. Sitz. S. 704B. — Resolution angenommen, Ab.Antr. Albrecht u. Gen. abgelehnt.

Ferner: Bd. 307, 40. Sitz. S. 878B.

Bd. 307, 41. Sitz. S. 905A, Bd. 307, 41. Sitz. S. 907B, Bd. 307, 41. Sitz. S. 916A.

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1553D, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1572B.

Bd. 308, 72. Sitz. S. 2012D.

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2037A, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2041B, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2043C, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2045C.

Petitionen. Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 315, Nr. 85 unter IV 12, Bd. 315, Nr.

92 unter 11; Bd. 316, Nr. 138 unter III 5, 6; Bd. 317, Nr. 260 unter III h—I.

Bd. 306, 12. Sitz. S. 209B, Bd. 306, 12. Sitz. S. 209C.

Bd. 306, 31. Sitz. S. 708A.

Bd. 307, 41. Sitz. S. 922B.

Siehe auch Verfassung unter 2.

B. Einzelnes.

1. Abänderungen der Kriegsbesoldungsordnung: Bd. 306, 30. Sitz. S. 654B, Bd. 306, 30. Sitz. S. 659C, Bd. 306, 30. Sitz. S. 660D, Bd. 306, 30. Sitz. S. 663A.

2. Gehälter der Beamten, Offiziere usw.

Gehälter der Beamten:

Bd. 306, 18. Sitz. S. 343C.

Bd. 306, 30. Sitz. S. 654B, Bd. 306, 30. Sitz. S. 663A.

Gehälter der Beamten, der Feldprediger:

Bd. 306, 30. Sitz. S. 655D.

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1563A, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1563D.

Gehälter der Beamten, der Offiziere:

Bd. 306, 18. Sitz. S. 343B.

Bd. 306, 30. Sitz. S. 652B, Bd. 306, 30. Sitz. S. 656B, Bd. 306, 30. Sitz. S. 660B, Bd. 306, 30. Sitz. S. 662A, Bd. 306, 30. Sitz. S. 663B, Bd. 306, 30. Sitz. S. 664C, Bd. 306, 30. Sitz. S. 665B, Bd. 306, 30. Sitz. S. 667D, Bd. 306, 30. Sitz. S. 668A.

Gehälter der Beamten, Offizierbezüge, Erhöhung:

Bd. 314, 193. Sitz. S. 6180C.

Bd. 314, 195. Sitz. S. 6224C.

Siehe auch unter 41 und Reichsheer unter 141a (Offiziere).

Resolution Bernstein u. Gen. zu den Etats für die Verwaltung des Reichsheeres für 1916: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, mit größter Beschleunigung noch während des Krieges eine Aenderung der Kriegsbesoldungsordnung nach der Richtung herbeizuführen, daß

1. die Kriegsbesoldungen der Offiziere und der höheren Beamten der

Militärverwaltung durchweg mindestens um 30 vom Hundert herabgesetzt werden,

2. die Bezüge der unverheirateten Offiziere und Beamten gegenüber denen der verheirateten Offiziere und Beamten mindestens um 40 vom Hundert vermindert werden: Bd. 317, Nr. 262 unter II.

Bd. 307, 41. Sitz. S. 916B, Bd. 307, 41. Sitz. S. 920B. — Abgelehnt.

Ferner:

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1553D, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1572B.

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2043D.

Petition des Oberleutnants der Reserve Tangemann in Remagen (Rhein) um Beseitigung des Unterschieds in der Kriegsbesoldung der vor und nach dem 1. Oktober 1916 ernannten Hauptleute usw. und unterschiedliche Behandlung der Verheirateten und Unverheirateten analog der Besoldungsregelung für Leutnants und Oberleutnants.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 319, Nr. 478 unter 1.

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2054B. — Ueberweisung zur Erwägung.

3. Löhnung der Beamten- und Offizierstellvertreter:

Bd. 306, 30. Sitz. S. 667C.

Bd. 307, 41. Sitz. S. 916B.

4. Löhnung der Mannschaften.

Kriegslöhnung, Zahlung an alle Soldaten in Feindesland: Bd. 306, 19. Sitz. S. 354C.

Krankenlöhnung, Erhöhung: Bd. 306, 19. Sitz. S. 354D.

Krankenlöhnung der Reserveoffiziere: Bd. 306, 30. Sitz. S. 659B, Bd. 306, 30. Sitz. S. 662C.

a) Resolution des Haushaltsausschusses, folgende im Ausschuß gestellten Anträge den verbündeten Regierungen als Material zu überweisen:

α) den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, durch zweckentsprechende Aenderung in der Kriegsbesoldungsordnung tunlichst die Mittel zu schaffen, um die Löhnungen der Mannschaften vom 1. Januar 1916 um 50 Prozent erhöhen zu können;

β) den Herrn Reichskanzler zu ersuchen,

a) für alle in Feindesland stehenden Mannschaften mit Wirkung vom 1. Dezember 1915 die Löhnung auf 80 Pfennig pro Tag,

b) für alle im Inlande befindlichen Mannschaften mit gleicher Wirkung auf 50 Pfennig pro Tag festzusetzen,

c) die bisher bezahlten Zulagen sollen den Mannschaften auch weiterhin gewährt werden: Bd. 317, Nr. 195 unter II 7 und Bd. 317, Nr. 195 unter II 8,

mit dem Ab.Antr. Albrecht u. Gen.: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, die Kriegsbesoldungsordnung dahin abzuändern,

a bis c — gleichlautend wie vorstehend unter #: Bd. 317, Nr. 205.

Bd. 306, 30. Sitz. S. 651D, Bd. 306, 30. Sitz. S. 657A, Bd. 306, 30. Sitz. S. 658C, Bd. 306, 30. Sitz. S. 660A, Bd. 306, 30. Sitz. S. 661B, Bd. 306, 30. Sitz. S. 663B, Bd. 306, 30. Sitz. S. 664A, Bd. 306, 30. Sitz. S. 664D, Bd. 306, 30. Sitz. S. 666D, Bd. 306, 30. Sitz. S. 668C.

Bd. 306, 31. Sitz. S. 704C. — Resolution angenommen, Ab.Antr. Albrecht u. Gen. abgelehnt.

b) Resolution Albrecht u. Gen. zu den Etats für die Verwaltung des Reichsheeres für 1916: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, die Löhnung der Gefreiten und Gemeinen bei den immobilen Formationen zu erhöhen und schleunigst eine Abänderung der Kriegsbesoldungsordnung — Teil I J (Mannschaften) — dahingehend herbeizuführen, daß die Löhnung der unter den Ziffern 60, 61 und 62 aufgeführten Kategorien erhöht wird: Bd. 317, Nr. 261 unter III.

Bd. 307, 41. Sitz. S. 903D, Bd. 307, 41. Sitz. S. 907B, Bd. 307, 41. Sitz. S. 920A. — Abgelehnt.

Femer: Bd. 307, 60. Sitz. S. 1554B, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1555A.

c) Resolution des Haushaltsausschusses, folgenden im Ausschuß gestellten Antrag den verbündeten Regierungen als Material zu überweisen: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, daß Härten bei der Besoldung der im Etappen- und Heimatgebiet, besonders im Grenzschutz stehenden Mannschaften möglichst ausgeglichen werden: Bd. 317, Nr. 195 unter II 9b.

Bd. 306, 30. Sitz. S. 666B.

Bd. 306, 31. Sitz. S. 705A. — Angenommen.

d) Resolution des Haushaltsausschusses: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, daß den Grenzschutztruppen mobile Löhnung gewährt wird: Bd. 319, Nr. 469 unter 5.

Bd. 308, 72. Sitz. S. 2001C.

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2036D, Bd. 308, 73. Sitz. S. 2054B. — Angenommen.

e) Erhöhung der Mannschaftslöhnung siehe ferner:

Bd. 309, 98. Sitz. S. 2948C, Bd. 309, 98. Sitz. S. 2950B, Bd. 309, 98. Sitz. S. 2951B, Bd. 309, 98. Sitz. S. 2956D, Bd. 309, 98. Sitz. S. 2957A.

Bd. 311, 128. Sitz. S. 3973A, Bd. 311, 128. Sitz. S. 3973D.

Bd. 311, 132. Sitz. S. 4101B.

Bd. 314, 193. Sitz. S. 6180C.

Bd. 314, 195. Sitz. S. 6224C.

f) Petitionen, betreffend Erhöhung der Löhnung, des Brotgeldes usw., Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 321, Nr. 766 unter III c 12, 13, 16 und 18.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3499D.

Ueberweisung als Material.

g) Resolution des Haushaltsausschusses zum Etat des Reichsheeres für 1917 den Herrn Reichskanzler zu ersuchen,

α) auf eine angemessene Erhöhung der Mannschaftslöhnung hinzuwirken;

β) den Mannschaften und Unteroffizieren, die einschließlich ihrer aktiven Dienstzeit mindestens zwei Jahre unter den Fahnen stehen, ein zweites Putzgeld zu gewähren: Bd. 321, Nr. 766 unter II A.

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3052D.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3065C, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3071C, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3078C, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3081D, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3086A, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3086B, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3091B.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3104B, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3116A, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3122C, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3133B.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3453B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3498C. — Angenommen.

h) Resolution des Haushaltsausschusses: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, eine anderweite Festsetzung der Löhnung der Mannschaften und Unteroffiziere herbeizuführen und zwar nach folgenden Richtlinien:

α) Unteroffiziere erhalten nach einer als Unteroffizier geleisteten Kriegsdienstzeit von 18 Monaten eine Erhöhung der Löhnung um 20 vom Hundert,

β) Gefreite und Gemeine nach einer Kriegsdienstzeit von 1 Jahr 20 vom Hundert, nach einer Kriegsdienstzeit von 2 Jahren 40 vom Hundert und nach einer Kriegsdienstzeit von 3 Jahren 50 vom Hundert Erhöhung der für sie zuständigen Löhnung,

γ) Besondere Zulagen, die für bestimmte Funktionen bezahlt werden, dürfen auf

diese Erhöhung nicht angerechnet werden:

Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 322, Nr. 1103 S. 35/36 unter I c 1.

Bd. 311, 126. Sitz. S. 3938D. — Angenommen.

i) Resolution Dr. Ablaß u. Gen. zum Etat des Reichsheers für 1918: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, darauf hinzuwirken, daß auch die überzähligen Unteroffiziere die Löhnung der Unteroffiziere erhalten: Bd. 324, Nr. 1645 unter 7.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5423A.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5802A, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5846D. — Ueberweisung zur Erwägung.

k) Antrag Graf v. Westarp, den Herrn Reichskanzler zu ersuchen,

darauf hinzuwirken, daß die Löhnung für Mannschaften und Unteroffiziere vom 1. Oktober 1918 ab mindestens verdoppelt und eine angemessene Aufbesserung der Gehälter für Offiziere möglichst bald durchgeführt wird: Bd. 325, Nr. 1970 Ziff. a.

Bd. 314, 194. Sitz. S. 6207C, Bd. 314, 194. Sitz. S. 6207D. — Ueberweisung an den 35. Ausschuß, unerledigt.

l) Anfrage Dr. Müller (Meiningen): Der Reichstag ist in seiner großen Mehrheit seit langem für eine starke Erhöhung der Löhnung von Unteroffizieren und Mannschaften, für gleiche Beköstigung von Offizieren und Mannschaften sowie für endliche Durchführung des Satzes "Freie Bahn jedem Tüchtigen" durch Ernennung zahlreicher tüchtiger Unteroffiziere zu Offizieren auch ohne Einjährig-Freiwilligen-Zeugnis eingetreten.

Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, um diese Fundamentalforderungen der Volksvertretung so rasch als möglich durchzuführen?:

Bd. 325, Nr. 1975. — Unerledigt.

m) Antrag Antrick u. Gen.: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen,

a) darauf hinzuwirken, daß die Löhnung für alle Mannschaften mit Wirkung vom 1. Oktober 1918 ab verdoppelt, die Löhnung der Unteroffiziere und Beamtenstellvertreter um 50 Prozent erhöht wird;

b) eine Aufbesserung der Bezüge der immobilen Subalternoffiziere erwogen wird: Bd. 325, Nr. 1976.

Bd. 314, 194. Sitz. S. 6207C, Bd. 314, 194. Sitz. S. 6207D. — Ueberweisung an den 35. Ausschuß, unerledigt.

n) Zahlung der Löhnung während des Urlaubs siehe Reichsheer unter 185g.

5. Zulagen für Soldaten, Beseitigung bzw. Belassung: Bd. 311, 132. Sitz. S. 4098A,

Bd. 311, 132. Sitz. S. 4103B.

Kriegszulagen in der Heimat:

Bd. 306, 18. Sitz. S. 343D.

Bd. 306, 30. Sitz. S. 655B.

Resolutionen zum Etat des Reichsheeres für 1910:

a) Dr. Ablaß und Genossen — Bd. 324, Nr. 1645 unter 1,

b) Antrick und Genossen — Bd. 324, Nr. 1642 unter 4,

c) Gröber und Genossen — Bd. 324, Nr. 1651 unter 1,

d) Dr. Stresemann und Genossen — Bd. 324, Nr. 1656 unter 3, — betreffend Löhnungszulagen für Mannschaften und Unteroffiziere mit langer Dienstzeit:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5395A.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5422B, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5437A.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5463B, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5478A, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5487C.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5501C.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5801D, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5802C, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5825B, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5846D.

Zu a—d: Ueberweisung zur Erwägung.

Resolution Antrick und Genossen zum Etat des Reichsheeres für 1918: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, zu veranlassen, daß bis Verordnung vom 24. Januar 1918, betreffend Wegfall von Zulagen, schleunigst aufgehoben wird: Bd. 324, Nr. 1642 unter 1:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5394B.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5846D.

Ueberweisung zur Erwägung.

Siehe auch Reichsheer unter 61 (Feldwebelleutnants).

6. Anfrage Ryssel: Die in der Ukraine stehenden deutschen Soldaten erhalten ihre Löhnung, Brotgeld und Kontributionsgebühren in österreichischer Währung ausbezahlt. Der Kurssturz der österreichischen Währung bedingt für jeden deutschen Soldaten eine finanzielle Schädigung.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, die Heeresverwaltung zu veranlassen, daß deutschen Soldaten ihre Bezüge in deutscher Währung ausgezahlt werden?: Bd. 325, Nr. 1761.

Bd. 313, 190. Sitz. S. 6095C. — Beantwortet.

7. Zahlung der Löhnung an Angehörige von Gefangenen und Vermißten siehe Kriegsgefangene unter IIB.

8. Mobiler und immobil Zustand. Erklärung im Inlande stehender Truppen für mobil bzw. zur Etappe gehörend mit rückwirkender Kraft durch den kommandierenden General:

Bd. 306, 30. Sitz. S. 653D.

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1555B.